

Cordes Matthias

Von: Mark Kruempel <mark.kruempel@wintershalldea.com>
Gesendet: Dienstag, 22. Juni 2021 16:28
An: Cordes Matthias
Cc: Kati Hanack
Betreff: Antworten auf Fragen der BI Netzwerk sauberes Trinkwasser für den Arbeitskreis Erdgas- und Erdölförderung

Hallo Herr Cordes,

da wir an der morgigen Sitzung des Arbeitskreises Erdgas- und Erdölförderung nicht teilnehmen, anbei unsere Antworten auf die Fragen der BI Netzwerk sauberes Trinkwasser.

Viele Grüße

Mark Krümpel

Antworten auf Fragen für den Arbeitskreis Erdgas- und Erdölförderung im LK Rotenburg

1. Eine Einordnung zu den in der Frage genannten Bohrungen: Die Hemsbünde Z3, Z4 und Z6 sind Bohrungen von Wintershall Dea. Die Hemsbünde Z3 liegt an der Grenze zu einem Wasserschutzgebiet.

Zu a, b) und c): Fragen an den LK

2. Die Söhlingen H1 ist keine Bohrung von Wintershall Dea.
3. Zu a): Wintershall Dea betreibt im Landkreis Rotenburg keine Versenkbohrungen.

Zu b) und c) Das bei der Erdgasproduktion durch Wintershall Dea in Deutschland natürlich mit zu Tage geförderte Lagerstättenwasser wird zu rund 35 Prozent über behördlich zugelassene Versenkbohrungen zurück in den Untergrund geleitet. Rund 65 Prozent wurden durch speziell dafür zugelassene und zertifizierte Unternehmen fachgerecht und entsprechend genehmigt entsorgt. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem natürlich mitgeförderten Lagerstättenwasser ist für Wintershall Dea selbstverständlich. Wir überprüfen daher regelmäßig auch das aktuelle Nachnutzungs- und Entsorgungskonzept.

4. Es gibt keine Planungen für neue Bohrungen.

Freundliche Grüße / kind regards

Mark Krümpel

Unternehmenskommunikation / Pressesprecher

M +49 152 29862744, mark.kruempel@wintershaldea.com

Wintershall Dea GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel, Germany



wintershall dea

Limited Liability Company, Registered Office: Celle, Germany, Registration Court: Amtsgericht Lüneburg, HRB 20 05 19
Board of Executive Directors: Mario Mehren (Chairman), Dawn Summers, Hugo Dijkgraaf, Paul Smith, Thilo Wieland
Chairman of the Supervisory Board: Dr. Hans-Ulrich Engel